

18.06.2011 00:00 Uhr, Kulmbach-Land

KÖNIG FIMMEL KOMMT AN

Lukas Aue und Rüdiger Baumann spielen sich in die Herzen des Publikums. Dass aus dem Open Air ein Hallenschauspiel wurde, störte niemanden.



Kulmbach - Von der *Frankenpost* präsentiert und von den Zuschauern für gut befunden: "König Fimmel will fliegen", das Theaterstück für erwachsene Kinder aus der Feder von Rüdiger Baumann. Im Rahmen des Open-Air-Sommers der Stadt Kulmbach präsentierten die Mimen Lukas Aue und Rüdiger Baumann die Geschichte von einem gelangweilten König, dessen zweitsehlichster Wunsch das Fliegen ist.

Es war der Regen, der die Aufführung unter freiem Himmel sprichwörtlich ins Wasser fallen ließ. Die stellvertretende Betriebsleiterin der Dr.-Stammler-Halle Kerstin Hoppert entschied, die Aufführung in die Stadthalle zu verlegen. "Als das letzte Stromkabel verlegt war, schickte der Himmel gegen 16.30 Uhr einen kräftigen Schauer", erzählt Hoppert. "Schade", bedauert Kerstin Hoppert. Schade, fanden es auch die Zuschauer, die das "quirliche Vergnügen" vom König, der gelangweilt in seinem Schloss herumlümmelt und für den das Denken seine Minister übernehmen, gerne im Grünzug genossen hätten. Dennoch, als Rüdiger Baumann mit Krone und scharlachrotem Umhang und Lukas Aue als Narr die Bühne betraten, war die Umgebung vergessen.

Die Geschwister Sophia und Sarah Slimani haben sich mit ihrer Mutter einen Platz in der ersten Reihe gesichert. Die beiden 9 und 13 Jahre alten Mädchen haben ihren Spaß. Glucksen, lachen und kichern. Sind dabei, wenn es darum geht zu bellen wie ein Hund, weil der Narr dem König erklären will, was Rollentausch und Spiel ist. Kurzweilig und erheiternd ist das gut einstündige Stück, bei dem Lukas Aue immer wieder artistische Elemente zeigt. Als er eine Fliege verschluckt, die in seinem Körper herumsummt, hat er die Lacher auf seiner Seite.

Letztendlich ist es der Narr, der den König Fimmel lehrt nachzudenken. Denn Fimmels allergrößter Wunsch ist es, keine Angst mehr zu haben und sich unter das Volk zu mischen. Der einfältige König, den Rüdiger Baumann exzellent und urkomisch mimt, schaltet sein Hirn ein.

"Es war richtig toll", kommentiert die Kulmbacherin Anja Zuber die Aufführung. "Das Besondere an dem Stück ist die Kombination von Schauspiel und Akrobatik. Das ist ein Stück für Kinder und Erwachsene. Ich wurde sehr gut unterhalten", zieht sie ihr Resümee. Und auch Gabi Slimani, die mit ihren Töchtern Sarah und Sophia in der ersten Reihe saß, ist begeistert: "Ich bin froh, dass wir hier waren."

Quelle: www.frankenpost.de

Autor: Von Gabriele Fölsche

Artikel: <http://www.frankenpost.de/lokal/kulmbach/kl/art3969,1672497>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung